

Jugendliche überfallen

Erbenheim, Spandauer Straße, 26.07.2018, gg. 20.00 Uhr - Eine Gruppe von fünf Jugendlichen ist gestern Abend in Erbenheim zum Opfer von zwei Räufern geworden. Die Gruppe lief gegen 20.00 Uhr in Richtung Spandauer Straße, als sie im Bereich eines Spielplatzes von den zwei Tätern angehalten wurde. Unter Androhung von Gewalt wurden die Geschädigten aufgefordert ihr Geld herauszugeben. Einem der Geschädigten wurden zudem noch seine Kopfhörer abgenommen. Ein Räuber wurde als ca. 1,75 bis 1,80 Meter groß, ca. **15 bis 17 Jahre** alt, mit schwarzen, an den Seiten kurz rasierten Haaren beschrieben. Er trug eine braune Sonnenbrille mit dunklen Gläsern. Sein Komplize sei etwas kleiner, ca.

14 bis 15 Jahre

alt, habe schwarze, lockige Haare und sei mit einer schwarzen Basecap und einem blau-weißen Lacoste Jogginganzug bekleidet gewesen. Das Wiesbadener Haus des Jugendrechts geht derzeit ersten Hinweisen nach und bittet weitere Zeugen, sich unter der Telefonnummer (0611) 345-0 zu melden.

41-Jähriger in Gewahrsam genommen

Wiesbaden, Irenenstraße, 26.07.2018, ab 14.30 Uhr - (ho) Gestern Mittag wurde in einer Wohnung in der Irenenstraße ein 41-jähriger Mann durch Zivilkräfte der Wiesbadener Polizei in Gewahrsam genommen. Der Mann ist verdächtig, zuvor bei der Auskunft angerufen und dort Bedrohungen gegen mehrere Personen ausgesprochen zu haben. In seiner Wohnung wurde ein Messer sichergestellt. Der erheblich alkoholisierte und hinreichend polizeibekannt Mann wurde zunächst zur Durchführung einer Blutentnahme mit zum Revier genommen. Die Ermittlungen dauern an.

Streifenwagen beschädigt

Wiesbaden, Bertramstraße 1. Polizeirevier, 27.07.2018, gg. 02.20 Uhr - (ho) Ein 42-jähriger Mann aus Wiesbaden ist dringend verdächtig, die Frontscheibe, eines vor dem 1. Polizeirevier abgestellten Streifenwagens, eingeschlagen zu haben. Der Sachbeschädigung war ein Streit mit dem Mann, um einen von den Beamten zuvor sichergestellten Fußball, vorausgegangen. Der Beschuldigte hatte draußen mit dem Ball gespielt und dabei eine erhebliche Ruhestörung verursacht. Unmittelbar nachdem der 42-Jährige das Revier verlassen hatte, ging dann die

Scheibe des Funkwagens zu Bruch. Er konnte noch in der Nähe des Reviers festgenommen und in Gewahrsam genommen werden. Gegen ihn wurde ein Strafverfahren wegen Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel eingeleitet.

Über 20 Päckchen gefunden - wer kann Hinweise geben?

Wiesbaden, Karl-Marx-Straße, 26.07.2018, gg. 09.30 Uhr - (ho) Gestern Vormittag haben Passanten in der Karl-Marx-Straße in Wiesbaden mehrere Pakete des Versenders Amazon gefunden. Die über 20 Päckchen befanden sich in zwei grauen Transporttaschen und waren teilweise aufgerissen. Beamte des 3. Polizeireviers stellten die Pakete sicher. Bisher ist nicht geklärt, wie sie an den Ablageort seitlich des Gehweges, im Bereich eines Parkplatzes, gekommen sind. Hinweisgeber, die Angaben zur Herkunft der Pakete oder zu Personen machen können, die die Pakete dort abgelegt haben, werden gebeten, das 3. Polizeirevier unter der Telefonnummer (0611) 345-2340 zu informieren.

Rußisch-Arabischer Ärger im Hinterhof

Wiesbaden, Wellritzstraße, Donnerstag, 26.07.2018, 17:40 Uhr - (jn) Am späten Donnerstagnachmittag soll es in einem Hinterhof in der Wellritzstraße zu einer Auseinandersetzung zwischen mehreren Personen gekommen sein, bei der auch Reizstoff eingesetzt wurde. Gegen 17:40 Uhr gerieten die Beteiligten im Rahmen eines Streitgespräches aneinander, woraufhin ein bislang unbekannter Täter, laut Angaben eines Geschädigten, mit einer Schreckschusswaffe in Richtung zweier Personen schoss. Durch die mit Reizstoff geladene Waffe wurden zwei 44- und 32-jährige Personen leicht verletzt. Beide verweigerten jedoch eine ärztliche Behandlung. Aufgrund der teilweise erheblichen Alkoholisierung der Geschädigten gestalteten sich weitere Befragungen schwierig. Der Täter, der die Schüsse abgegeben haben soll, sei anschließend gemeinsam mit seinen zwei Begleitern in Richtung Walramstraße geflüchtet. Sie sollen männlich, ca. 30 Jahre alt und russisch bzw. arabisch ausgesehen haben. Hinweise erbittet die Polizei in Wiesbaden unter der Telefonnummer 0611 / 345 - 0.

Polizei verhindert Trunkenheitsfahrt

Mainz, Kaiser-Wilhelm-Ring, Freitag, 07.07.2018, 02:00 Uhr - Im Rahmen der Streife wird in der

Straße "Kaiser-Wilhelm-Ring" ein 24-jähriger Fahrradfahrer der augenscheinlich alkoholisiert ist, angetroffen und kontrolliert. Ein Atemalkoholtest ergibt einen Wert von 1,5 Promille. Dem 24-Jährigen wird das Fahrrad sichergestellt. Eine Anzeige wurde gefertigt.

Verkehrskontrolle eines alkoholisierten Mofa-Fahrers

Mombach, Westring, Donnerstag, 26.07.2018, 18:24 Uhr - Bei einer Verkehrskontrolle eines Mofa-Fahrers im Westring wird durch die Beamten Alkoholgeruch beim 65-jährigen Fahrer eines Mofas wahrgenommen. Auf Nachfrage gibt dieser an, am Morgen eine Flasche Wein getrunken zu haben. Danach habe er sich allerdings drei Stunden schlafen gelegt. Ein freiwillig durchgeführter Atemalkoholtest ergibt um 18:24 Uhr einen Wert von 1,2 Promille. Der 65-Jährige wird durch die Beamten zur Dienststelle verbracht, wo ihm eine Blutprobe entnommen wird. Der Einfluss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln stellt eine Hauptunfallursache dar. Wer berauscht fährt, gefährdet nicht nur sich, sondern auch Andere. Gegen den unter Alkoholeinfluss stehenden Unfallverursacher wurde ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachtes der Straßenverkehrsgefährdung eingeleitet.